

Die Planungsphase für das Dockgelände in Augustfehn ist in vollem Gange.

Das Bauschild am Dockgelände in Augustfehn steht. ASCHENBECK & ASCHENBECK steckt mitten in der Planungsphase für das sogenannte „DOCKPOORT“. Hier soll am Seitenkanal des Aper Tiefs ein Quartier mit 3 Gebäudeeinheiten entstehen.

Gestern wurde dafür das Bauschild am Dock West aufgebaut. Die Visualisierungen auf dem Schild geben einen ersten Einblick, wie sich das Quartier zukünftig entwickeln soll. Heute waren Apens Bürgermeister Matthias Huber, Christian Martens, Ausschussvorsitzender im Ausschuss für Wirtschaft und Digitalisierung des Gemeinderates sowie Geschäftsführer Berend Aschenbeck von der ASCHENBECK & ASCHENBECK Projektentwicklung GmbH für den Startschuss vor Ort.

Der Name „DOCKPOORT“ ist Plattdeutsch und beschreibt das Tor, was den Zugang oder das Portal in der Mitte der Gebäudeeinheiten zum Dock darstellt. Dies soll die Verbindung der rund zweihundertjährigen Augustfehner Historie aufzeigen, die mit dem Torfabbau und dem Torfrtransport über den Kanal sowie einem Schiffsdock ihren Anfang nahm. Die für das Dockgelände geplante Architektur greift die Geschichte der Region auf und führt behutsam in die Zukunft.

ASCHENBECK & ASCHENBECK steckt mitten in der Planungsphase. Ziel ist es, den Bauantrag für den ersten Bauabschnitt (Haus 1 und Haus 2) bis Ende Mai einzureichen. Im Herbst soll der Antrag für Haus 3 fertig sein. Geplant ist, dass der Bau des ersten Bauabschnitts Anfang 2023 beginnt.

Das Nutzungskonzept des Gebäudeensembles sieht eine Mischung aus Wohnen und Gewerbe vor. In Haus 1 sind in den Obergeschossen 21 überwiegend schwellenlose Wohnungen geplant. Im Erdgeschoss soll es 2 Gewerbeflächen geben. Das Haus 2 wird ein reines Wohnobjekt mit insgesamt weiteren 20 Wohneinheiten. In Haus 3 ist im Erdgeschoss eine Kindertagesstätte vorgesehen. Das Nutzungskonzept für die Obergeschosse in Haus 3 ist noch offen. Derzeit werden Gespräche mit möglichen Mietern für die Gewerbeflächen geführt.

Zur Veröffentlichung und honorarfrei.

Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Anzahl Zeichen: 1.938

Anzahl Wörter: 282

Veranstaltungstermin:

Link zum Projekt:

<https://www.aschenbeck.de/projekte/>

Pressekontakt:

Aschenbeck & Aschenbeck Projektentwicklung GmbH

Bergstraße 17, 26122 Oldenburg

Tel. 0441 24 92 40 10

www.aschenbeck.de

Die Projektentwickler Jan und Berend Aschenbeck

Bereits in frühester Jugend von der Immobilien-Leidenschaft der Eltern angesteckt, entwickeln und realisieren Jan und Berend Aschenbeck seit 2012 von Oldenburg aus außergewöhnliche Bauvorhaben. Begeistert von sorgfältig entwickelten und detailgetreu rekonstruierten Lebensräumen, haben die Brüder bereits für über 50 Projekte in den Bereichen Gewerbe, Ferien und Wohnen verantwortlich gezeichnet. Immer mit Rücksicht auf natürliche Ressourcen und mit dem Mut, auch außergewöhnliche Wege zu gehen – das zeigen Projekte u. a. in Oldenburg und Umland, an der Nordsee sowie in Rostock und Bad Doberan.